

Nicht zeitgemäße und missverständliche Begriffe in Kinderbüchern

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Januar 2013 17:25

Vielleicht hängt die Wahrnehmung dieser Angelegenheit auch einfach davon ab, wo man als Lehrer tätig und wie man dazu gekommen ist?

Ich bin von meiner akademischen Ausbildung her Literaturwissenschaftler und Historiker, deshalb hat für mich der textkritische "Zustand" der Ausgangstexte einen extrem hohen Stellenwert. An meinen Job bin ich über Umwege gekommen und arbeite seit dem Referendariat in der Erwachsenenbildung, deswegen war ich noch niemals irgendwelchen Begrenzungen des Jugendschutzes oder entsprechender Überlegungen unterworfen gewesen.

Vielleicht habe ich einfach nicht die Wahrnehmung der Kollegen, die tatsächlich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, wenn es um die Beurteilung solcher Fragen geht.

Nele